

# Miteinander leben im Spannungsfeld von Gestalten und Geschehen Lassen

Ulrike Steurer und Wolfgang Ruß

1. Mai 2020

Am letzten Märzwochenende hat das Seminar zum Thema „Gestalten und Geschehen Lassen“ aufgrund der Coronavirus-Situation leider nicht stattfinden können.

Gleichzeitig hat dieses Thema gerade in diesen Zeiten eine besondere zusätzliche Aktualität und Bedeutung erhalten. Es zeigt sich, dass das Spannungsfeld von Gestalten und Geschehen Lassen sowohl das ganz persönliche Umfeld wie auch alle Ebenen des Miteinanders bis hin zum gesellschaftlichen und politischen Leben in unserer globalen Welt umfasst. Das Thema stellt sich für uns alle auf jeder dieser Ebenen neu und auf eine eigene Art und Weise.

Deshalb haben wir Impulse aufbereitet, die wir allen Interessierten gerne zur Verfügung stellen.

---

## Übersicht

Die vier PDF-Dateien enthalten:

- ✚ eine mehr als 2.000 Jahre alte Geschichte aus China  
(auch die im angegebenen Wikipedia-Artikel enthaltene viel kürzere Ursprungsfassung hat ihren eigenen Reiz)
- ✚ thematische Gedanken und Anregungen
- ✚ Fragen zur Selbsterforschung  
(am besten in einer Art Übung)
- ✚ einen Link zur Rede von Herta Müller anlässlich der Verleihung des Nobelpreises für Literatur im Dezember 2009

---

## Verwendung

Die Materialien sind ein Angebot. Ob und wie jede und jeder von Euch die Materialien persönlich verwenden will, ist – selbstverständlich – Eure eigene Entscheidung und Verantwortung.

In der Regel ist es sinnvoll, darauf zu achten, was mich besonders anspricht und was mir innerlich guttut. Dabei ist „guttun“ nicht unbedingt dasselbe wie „angenehm sein“ oder „einfach sein“. Jede und jeder von uns hat ein Gespür dafür, was letztlich wirklich stimmig ist. Dieses Gespür mag mal klarer oder mal nur vage ausgeprägt sein, doch es ist immer vorhanden.

Für die Fragen zur Selbsterforschung ist es empfehlenswert, für sich zunächst einen möglichst ruhigen inneren Raum entstehen zu lassen. Dazu gibt es sehr viele verschiedene Wege; ein paar wenige seien als Beispiel genannt:

- ✚ Hinwendung zum eigenen Ein- und Ausatmen
- ✚ Vorstellung eines langsamen Aufstiegs auf einen Berg, wo ich mich auf einer Bank in der Sonne niederlasse und die Aussicht und Übersicht genießen kann
- ✚ ein tatsächlicher ruhiger Spaziergang, vorzugsweise bei Sonnenschein in der Natur
- ✚ andere Arten der Meditationseinstimmung und des inneren Stillwerdens
- ✚ ...

---

## **Zugriff auf die Dateien**

Die Dateien stehen in einer von mir verwalteten Cloud und sind unter der folgenden Adresse aufrufbar:

 <https://www.schritte-zur-entwicklung.de/?SNID=128>

Es gelten dasselbe Impressum und dieselbe Datenschutzerklärung wie für die Internetseiten unter <https://www.schritte-zur-entwicklung.de> und <https://www.psychosynthese-portal.de>.

Die Dateien sind ausschließlich zum eigenen persönlichen Gebrauch bestimmt. Dazu können sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen frei verwendet werden.

**Eine Weitergabe an Dritte ist nur über die Weitergabe der obigen Links zulässig.**

---

## **Seminarprogramm**

Ob und wann das im März ausgefallene Wochenendseminar neu angeboten werden kann, können wir derzeit nicht abschätzen. Auch die gesamte weitere Seminarplanung können wir erst vornehmen, wenn eine Rücknahme der gesetzlichen Einschränkungen vollzogen oder zumindest erkennbar ist.

Die jeweils aktuellen Informationen findet Ihr – wie gewohnt – auf den Internetseiten unter der Adresse

 <https://www.schritte-zur-entwicklung.de>

Wir wünschen Euch und uns allen, dass uns ein möglichst guter und angemessener Umgang mit den verschiedensten Herausforderungen gelingt.

Es grüßen Euch ganz herzlich  
Ulrike und Wolfgang